

Name: Klasse: 

## Ökobauer und Regenwurm: Ein starkes Team – Lösung

1. Erstelle mithilfe des Internets auf einem Extrablatt einen Steckbrief für den Regenwurm. Dieser könnte zum Beispiel wie folgt beginnen:

**Der Regenwurm**

Wissenschaftlicher Name: \_\_\_\_\_

Körperbau: \_\_\_\_\_

Lebensraum: \_\_\_\_\_



Bild: pixelio – © Gitty Moser

Suche auch nach einem geeigneten Bild eines Regenwurms und übertrage diese auf deinen Steckbrief.

### Individuelle Schülerlösung

2. Erkläre, warum Landwirt und Regenwurm in der ökologischen Landwirtschaft als Team so erfolgreich sind.

*Regenwürmer ernähren sich von abgestorbenen Pflanzenteilen und erzeugen so enorme Mengen an Regenwurmhumus. In diesem ist sehr viel Stickstoff gebunden, sodass er als natürlicher Dünger wirkt. Zudem wird durch das Graben der Würmer der Boden durchmischt, gelockert und damit das Eindringen von Regenwasser erleichtert. Somit ist die Bodenfruchtbarkeit wesentlich von der Tätigkeit der Regenwürmer abhängig.*

*Im Gegenzug achtet der Bauer darauf, dass die Würmer genug zu essen haben, z. B. indem im Winter der Schnitt vom Feld liegengelassen wird. Auch bei der Bodenbearbeitung wird auf die Regenwürmer Rücksicht genommen, z. B. durch sparsamen Pflugeinsatz.*

3. Überlege, wodurch der Regenwurm in seinem Lebensraum zurückgedrängt wird und stelle mögliche Folgen davon dar.

*Regenwürmer werden z. B. durch den Einsatz von mineralischen Düngemitteln sowie durch Flächenversiegelung zurückgedrängt und verlieren so ihre Nahrungs- und Lebensgrundlagen.*

*Folgen davon sind schlechtere, weniger ertragreiche Böden, da die Bodenfruchtbarkeit abnimmt. Damit verbunden sind Einbußen in der Landwirtschaft.*